Rezensionen von Buchtips.net

Logan Dee: Dark Land - Folge 16: Hexenmoor

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Abby Baldwin und Nigel Night sind weiter in den Sümpfen unterwegs, um nach Vicky zu suchen. Dabei kommen sie dem Barnes-Clan in die Quere, der ebenfalls auf der Suche nach Vicky ist. Zudem trifft Abby in den Tiefen des Hexenmoores auf eine Frau, die Abby bisheriges Leben in einem ganz anderen Licht erscheinen lässt. Wynn ist unterdessen weiterhin im Archiv des Twilight Evenig Stars unterwegs und erfährt vom Dunklen Archivar unglaubliche Dinge, die Esrath, den Diener von Sir Roger Baldwin betreffen.

"Hexenmoor" ist der zweite Teil des ersten Dark-Land-Doppelbandes. Wie schon Teil 1 stammt auch dieser Roman aus der Feder von Logan Dee. Der Roman schließt nahtlos natürlich nahtlos an die Ereignisse des letzten Romans an, wobei der erste Viertel des Romans der Plot einnimmt, der in der Vergangenheit spielt. Hier hat mir ein ganz klein wenig Tempo gefehlt. Ist diese Passage vorbei, wechseln die Schauplätze und Logan Dee zündet wieder ein Dark-Land-Feuerwerk. Stammleser erfahren pikante Details aus dem Leben von Abby und Esrath und auch Wynns weiteres Schicksal wird ein gutes Stück vorangebracht. Das alles ist Grusel- und Heftromanunterhaltung auf höchstem Niveau. Hier bleibt sich Dark Land treu.

Stilistisch ist das Werk ohne Fehl und Tadel und wird wieder einmal auch höheren Ansprüchen gerecht. Abgerundet wird dieser Band durch ein ausführliches Interview mit Timo Wuerz, der sich für sämtliche Titelbilder der Serie verantwortlich zeichnet und der seinen Anteil am wirklich grandiosen Gesamtpaket Dark Land hat.

Regelmäßig kommt man nicht umhin, die Serie zu loben. Dark Land ist und bleibt derzeit der Primus im Horrorsegment der Heftromanserien. "Hexenmoor" von Logan Dee bildet da keine Ausnahme und fügt der Reihe eine weitere Perle hinzu.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[08. Juli 2017]